Universität Siegen

Fakultät II
Fakultät Bildung ● Architektur ● Künste ● Psychologie
Department Psychologie

Informationsbroschüre

Psychologie studieren an der Universität Siegen

Liebe Studierende,

wir freuen uns, dass Sie Psychologie in Siegen studieren! Der Bachelor und der Master Psychologie in Siegen wurde anhand der aktuellsten Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Psychologie entwickelt. Als Besonderheiten erwartet Sie hier eine *sehr enge und individuelle Betreuung* und eine individuelle Schwerpunktsetzung durch die Wahl der Grundlagen- u. Anwendungsvertiefungen, des Lehrforschungsprojekts und des Ergänzungsfachs.

Den Bachelorstudiengang „Psychologie“ gibt es seit dem Wintersemester 2018/2019 an der Universität Siegen, den Masterstudiengang „Psychologie“ seit dem Wintersemester 2020/2021 und der Masterstudiengang „Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie“ ist ab dem Wintersemester 2023/2024 an den Start gegangen.

Wir hoffen, dass Ihnen diese modernen Studiengänge gefallen!

Falls es irgendwelche Fragen, Probleme oder Unklarheiten gibt, sind wir für Sie da. Wenden Sie sich jederzeit an uns (z.B. Studienkoordination, Prüfungsamt und auch die jeweiligen Professorinnen und Professoren), wir versuchen gerne Ihnen zu helfen. Die vorliegende Broschüre soll Ihnen den Start in Siegen zusätzlich erleichtern.

Alles Gute!

Ihr Department Psychologie

1. Grundausstattung

Folgende Sachen sollten Sie zu Beginn des Semesters organisieren

- **Immatrikulationsbescheinigung mit Matrikelnummer**
- **Studierendenausweis**
- **Bibliotheksausweis**
  (Personalausweis, Studierendenausweis & Nachweis der Wohnadresse notwendig)
  Der Ausweis kann auch während der Einführungswoche beantragt werden
- **Uni Siegen Accounts:**
  a. ZIMT-Account (Uni-Siegen-Emailadresse)
  b. unisono-Zugang, Moodle-Zugang, Sciebo-Zugang
  -> mögliche Problemen mit der Einrichtung werden in der Einführungswoche versucht zu beheben
- **Notebook** mit Textverarbeitung; z.B. Microsoft Office (Studentenversionen gibt es oft günstiger)
- **PDF-Programm**
- **USB-Stick mit 8 GB**

Für das wissenschaftliche Arbeiten sind folgende Programme hilfreich:

- CITAVI-Literaturprogramm (kostenlos über das ZIMT)
- falls Sie Programmieren lernen wollen, empfehlen wir Phyton (frei) oder MATLAB (was Sie ebenfalls über das ZIMT erhalten) und erste Kurse belegen können

wichtige Adressen im Internet:

- UNISONO: https://unisono.uni-siegen.de/
- SCIEBO: https://uni-siegen.sciebo.de/index.php/login
- MOODLE: https://moodle.uni-siegen.de/
- UB Siegen: https://www.ub.uni-siegen.de/
- Department für Psychologie: https://psychologie.uni-siegen.de/department/
- ZIMT: https://www.zimt.uni-siegen.de/
- PRÜFUNGSAMT: https://psychologie.uni-siegen.de/studium/pruefungsamt/pruefungsamt.html?lang=de
- ASTA: https://www.asta.uni-siegen.de/

Ansprechpartner:

- **Studienkoordination:**
  Frau Sandra-Janina Jugl (studienkoordination@psychologie.uni-siegen.de)
  Herr Dr. Philipp Schaper (studienkoordination@psychologie.uni-siegen.de)

- **Prüfungsausschuss:**
  Herr Prof. Dr. Tim Klucken (tim.klucken@uni-siegen.de)
  Herr Prof. Dr. Andreas Kastenmüller (andreas.kastenmueller@uni-siegen.de)

- **Prüfungsamt:**
  Frau Christiane Krippendorf (pruefungsamt@psychologie.uni-siegen.de)

- **Praktikumsbeauftragter:**
  Herr Dr. Kristian Kleinke (kristian.kleinke@uni-siegen.de)

2. Studiengang Master Psychologie

Mit dem „Master of Science (M.Sc.) in Psychologie“ wird an der Universität Siegen ein modular aufgebauter Studiengang angeboten, der die Studierenden in vier Semestern (Regelstudienzeit) zum Masterabschluss führt. Es handelt sich um einen polyvalenten Studiengang. Der Abschluss des Masterstudiums Psychologie ermöglicht Absolventen/-innen eine anschließende Ausbildung zur/zum Psychologischen Psychotherapeuten/-in. Da der Studiengang eine umfassende Vertiefung in verschiedenen Teildisziplinen der Psychologie bietet (klinische Psychologie und Psychotherapie; Wirtschaftspsychologie; Forschung), sind verschiedene Berufsziele möglich. Alle Schwerpunkte berücksichtigen dabei eine lebensspannen- psychologische Perspektive. Grundlage für den Studiengang ist die **Fachprüfungsordnung Master Psychologie - FPO-M -** (die auch die Modulbeschreibungen enthält). Das Dokument ist auf den Seiten des Departments für Psychologie downloadbar (https://psychologie.uni-siegen.de/studium/downloads/?lang=de).

2.1 Was sind Module?

Seit der Einführung des Bachelor-/Mastersystems ist die gesamte Lehre in den Studiengängen in Module eingeteilt. Im Masterstudiengang sind dies 8 Module. Pro Modul sind alle Veranstaltungen zusammengefasst, die einen bestimmten Bereich repräsentieren. Jedes Modul hat eine Modulnummer und muss im sogenannten „*Modulhandbuch*“ stehen (s.u.). Meistens setzt sich ein Modul aus 1-2 Veranstaltungen (Vorlesung und Seminar/Übung) und 1-3 Prüfungen über die Inhalte des Moduls zusammen.
Beispiel: Psychologische Diagnostik setzt sich aus einer Vorlesung („Psychologische Diagnostik: Testen, Entscheidung und Evaluieren“) und zwei Seminaren (Seminarthemen variieren; z.B. „Vertiefung in der fortgeschrittenen psychologischen Diagnostik“ und „Differentialdiagnostik und Psychologische Gutachten“) zusammen. Insgesamt gibt es vier Prüfungen: 3 Studienleistungen (1x Vorlesung; 2x Seminar) und eine Prüfungsleistung (Modulabschlussprüfung; siehe unten).
Grundsätzlich wird formal zwischen Pflichtmodul und Wahlpflichtmodul (WPF) unterschieden. *Pflichtmodul* bedeutet, dass dieses Modul alle Studierenden belegen müssen. *Wahlpflichtmodul* bedeutet, dass hier eine Profilbildung im Rahmen der Schwerpunkte des Instituts vorgenommen werden kann. In Siegen werden derzeit im Ergänzungsbereich Wahlpflichtmodule angeboten (siehe Modulhand-buch; z.B. Anwendungsvertiefung und Innovation, Personalmanagement und Organisation, …), von denen Sie eines auswählen.
Neben dieser formellen Einteilung gibt es inhaltliche Einteilungen der Module:
Grundlagenfächer: Grundlagenvertiefung und Forschungsorientierte Vertiefung.
Anwendungsfächer: Spezielle Krankheits- und Verfahrenslehre, Wirtschaftspsychologie oder Angewandte Psychotherapie. Diese werden i.d.R. in den ersten beiden Semestern gelehrt. *Methodenfächer:* Forschungsmethoden, Diagnostik und Projektarbeit. Diese Fächer werden begleitend vom 1.-3. Semester gelehrt.
Ergänzungsbereich: Aus dem Ergänzungsbereich ist ein Modul frei wählbar und können je nach Interesse ab dem ersten Semester belegt werden. Diese Module stehen in der Fachprüfungsordnung.
Praktikum: Die Studierenden sind für insgesamt 330 Stunden, wahlweise zusammenhängend oder in zwei Teilen, in einem Berufsfeld der Psychologie tätig. Bei einer durchschnittlichen Arbeitszeit von 27,5 Stunden pro Woche entspricht dies 12 Wochen. Weitere 30 Stunden werden für das begleitende Lesen von Literatur und das Erstellen des Praktikumsberichts veranschlagt. In diesem wird die Praktikumserfahrung durch Reflektion des eigenen Handelns und Auseinandersetzung mit der Anwendbarkeit psychologischer Erkenntnisse zur Lösung berufspraktischer Aufgaben nachgearbeitet. Die Praktika werden von einer/einem in der Praktikumsinstitution tätigen ausgebildeten Psychologen/-in (mit Master- oder Diplom-Abschluss in Psychologie) betreut. Wird eine Tätigkeit als Psychotherapeutin angestrebt, sind Besonderheiten zu beachten.

MA-Arbeit: Es muss eine MA-Arbeit am Ende des Studiums geschrieben werden (meist 4. Semester). In ihrer Masterarbeit führen die Studierenden in der Regel eine empirische Studie zu einer psychologischen Fragestellung durch die vollständig bearbeitet und über die berichtet wird. Die Bearbeitungszeit beträgt 6 Monate.

2.2 Leistungspunkte, Module und Studienhandbücher

Leistungspunkte und Prüfungen

Es wurde festgelegt, dass (fast) jeder MA-Studiengang in Deutschland insgesamt 120 Leistungspunkte (LP, bzw. Creditpoints (CP)) beinhaltet. Für jedes erfolgreich absolvierte Modul erhält man eine bestimmte Anzahl von Leistungspunkten (siehe Anlage 3 FPO-M). Zum Beispiel für „Forschungsmethoden“ erhält man 9 LP. Als Regel für den Arbeitsaufwand gilt, dass 1 Leistungspunkt (bzw. Creditpoint) 30 Stunden „Arbeit“ bedeuten (inklusive Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Präsenz in der Veranstaltung, etc.).
Wichtig hierbei: Nicht alle Leistungspunkte fließen in die Abschlussnote ein. Es gibt benotete und unbenotete Module (und Modulelemente), in denen man Leistungspunkte erlangen kann. Wie sich die Abschlussnote zusammensetzt, wird in der Prüfungsordnung festgelegt. Um Leistungspunkte zu bekommen, werden zwischen Studienleistungen und Prüfungsleistungen unterschieden:

- *Studienleistungen* sind unbenotet. Dies bedeutet, dass man „bestehen“ oder „nicht-bestehen“ kann.
- *Prüfungsleistungen* sind benotet. Dies bedeutet, dass man eine Note bekommt (1,0-5,0). In der Psychologie sind dies häufig *Modulabschlussprüfungen (MAPs)*. Der Inhalt der MAPs bezieht sich in der Regel auf das gesamte Modul (z.B. Vorlesung und Seminar) und nicht nur auf eine Veranstaltung.

Wichtig: Wie die Leistung für jedes Modul erbracht werden kann, steht in der Modulbeschreibung und wird in der Regel zu Beginn jeder Veranstaltung von der jeweiligen Dozentin/von dem jeweiligen Dozenten festgelegt. Die Prüfungsformen können sich also je nach Modul unterscheiden.
Welche Prüfungsformen möglich sind, steht immer in der Modulbeschreibung.

Prüfungsordnungen (einschließlich Modulbeschreibungen)

Anlage 3 der Fachprüfungsordnung beschreibt alle Module eines Studiengangs.
Dies umfasst z.B. den Inhalt und die Dauer des Moduls, empfohlenes Semester, Anzahl von Leistungspunkten, Ergänzungsfächer sowie Prüfungsmöglichkeiten (benotet= „Prüfungsleistung“, unbenotet = „Studienleistung“), Semesterwochenstunden (= SWS; 2 SWS sind 90 min. Lehre pro Woche).
Die *eigentlichen Prüfungsordnungen* beschreiben alle prüfungsrechtlichen Angelegenheiten im Detail. Hierbei gibt es zwei Prüfungsordnungen:

- die Rahmenprüfungsordnung (RPO-M)
- die Fachprüfungsordnung (FPO-M).

Diese werden im Rahmen der Einführungswoche noch einmal detailliert vorgestellt. Es ist allerdings gut, wenn man beide Dokumente kennt (s. https://psychologie.uni-siegen.de/studium/downloads/?lang=de).

An- und Abmeldungen

Grundsätzlich gibt es in Siegen zwei Anmeldungen pro Semester, die *immer über unisono* stattfinden.

(1) Veranstaltungsbelegung:
Vor jedem Semester meldet man sich für die Teilnahme an bestimmten Veranstaltungen (Modulelementen) an (z.B. eine extra Anmeldung für die Vorlesung in Biologischer Psychologie, eine Anmeldung für das Seminar in Biologischer Psychologie, …). Theoretisch kann man sich also für die Vorlesung, aber nicht für das Seminar anmelden (wenn man beides belegen möchte, muss man sich für beides anmelden). Man erhält i.d.R. vor dem ersten Termin eine verbindliche Zusage, Absage (Stornierung) oder einen Wartelistenplatz. Eine Stornierung oder einen Wartelistenplatz erhält man eventuell, wenn die Veranstaltung(en) überfüllt sind. Manchmal hilft es dann noch einmal mit dem Dozenten Rücksprache zu halten. Melden Sie sich immer direkt zu Anmeldebeginn (in der ersten Woche nach Freigabe) für Ihre jeweilige Veranstaltung an!

(2) Leistungsbelegung:
Während des Semesters gibt es einen Zeitraum (i.d.R. 3-4 Wochen), in denen man sich für alle Studien- und Prüfungsleistungen anmelden muss, die man leisten möchte (d.h. für die unbenoteten und benoteten Leistungen). Im Falle der Biologischen Psychologie wären es 3 Anmeldungen (2x Studienleistungen, 1x Prüfungsleistung = MAP). Wichtig: Man muss sich immer für alle Leistungen anmelden (nicht nur für Klausuren); selbst wenn die Leistung „nur“ ein Referat ist oder „nur“ aktive Mitarbeit während des Seminars. Wenn man sich nicht angemeldet hat, gibt es keine CP. Wichtig: Probleme mit Einbuchungen, Modalitäten für Abmeldungen, etc. sind immer zunächst mit dem Prüfungsamt zu klären. Alle Anmeldungen laufen zentral über unisono.

Eine detaillierte Beschreibung hierzu finden Sie auf der unisono-Startseite (s. https://unisono.uni-siegen.de/xwiki/wiki/unisonopublic/view/Main/Mein%20Studium/).

2.3 Studiumsverlaufsplan

In der Prüfungsordnung gibt es einen möglichen Studiumsverlaufsplan. Grundsätzlich sollte man sich bemühen, die empfohlenen Angaben einzuhalten, weil nicht alle Module in jedem Semester angeboten werden.

3. Hochschulverwaltung

Es wird ausdrücklich erwünscht, dass sich Studierende in die Hochschulverwaltung und die -politik einbringen. Dazu gibt es mehrere Möglichkeiten (hier nur eine Auswahl).
Mehr Informationen werden in der Einführungswoche und in den Veranstaltungen gegeben.

Fachschaftsrat
Ein Fachschaftsrat besteht aus Studierenden des jeweiligen Studiengangs. Dieser wird von allen Studierenden des jeweiligen Studiengangs gewählt. Es wird empfohlen, eine Fachschaft/einen Fachschaftsrat möglichst bald einzurichten. Weitere Infos werden dazu in der Einführungsveranstaltung gegeben. Der Fachschaftsrat unterstützt bei Problemen, Anliegen rund um das Studium, ….
Er ist auch oft die erste Anlaufstelle, wenn Studierende für bestimmte Gremien gesucht werden.

Gremien
In nahezu jedem Gremium an der Universität sind Studierende vertreten (Berufungskommissionen, Prüfungsausschuss, …). In der Regel wird je nach Gremium der Fachschaftsrat gefragt (die Studierenden-vertreter des Fakultätsrats, …), ob sie Kandidaten für die jeweiligen Gremien benennen können.

Fakultätsrat
Die Universität besteht aus fünf Fakultäten. Die Psychologie ist der Fakultät V zugeordnet. Es gibt einen Fakultätsrat, der eine zentrale Rolle spielt.

4. Tipps und Hinweise

- ein Großteil der Literatur ist auf Englisch
  ➔ Englischkenntnisse sind also wichtig!
- Statistik und Methoden sind in jedem psychologischen Teilgebiet eine notwendige Voraussetzung
  ➔ dies sollte man also besonders gut können!
- Vorlesungsbeginn usw. steht immer im Vorlesungsverzeichnis (s. unisono)
- melden Sie sich so früh wie möglich zu Veranstaltungen an
- achten Sie auf öffentliche Buslinien
  (UX-Linien sind die schnellsten zur Uni – hilfreich hierfür ist die USiBus-App)
- die Psychologie ist auf dem AR-Campus und US-Campus lokalisiert
- Urlaubssemester
  Studierende haben die Möglichkeit, sich aufgrund Schwangerschaft und/oder der Geburt bzw. Betreuung eines Kindes, oder aufgrund Pflege eines nahen Angehörigen beurlauben zu lassen. Nähere Informationen dazu finden Sie unter https://www.uni-siegen.de/gleichstellung/familienservicebuero/studierende/familie/urlaubssemester/?lang=de.
- die Universität Siegen bietet viele weitere Möglichkeiten an, die Sie nutzen können:
  - Sportkurse
  - Mensa
  - SHK-Anstellungen
  - Computerkurse
  - Kinderbetreuung:
    Krabbelstube, Ferienbetreuung, KiTa Studierendenwerk, Flexi
- Zimmersuche
  Das Studierendenwerk verwaltet eine Reihe von Wohnanlagen.
  Auf der Homepage finden Sie eine Beschreibung aller Wohnanlagen und ein Bewerbungsformular (https://www.studierendenwerk-siegen.de/).
  Zusätzlich gibt es ein privates Wohnraumportal:
  (http://www.studentisches-wohnen-in-siegen.de/)
- Studienfinanzierung
  Neben einem eigenen Einkommen aus einem Nebenjob und/oder der Unterstützung durch die Eltern gibt es noch eine Reihe von anderen Studienfinanzierungsquellen:
  Sie reichen von BAföG, über Stiftungen, Stipendien (speziell für Psychologiestudierende ist die Studienstiftung deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V. zu erwähnen), Krediten bis zum Studienförderfonds Siegen e.V.
  Ab dem Master kann man speziell in Siegen ein Studierendenstipendium für exzellente Studierende erhalten. Mehr Informationen gibt es dazu auf den Internetseiten des „House of Young Talents“.

  ➔ Über das Studierendenwerk finden Sie detaillierte Informationen zu diesen verschiedenen Studienfinanzierungsquellen

5. ZIMT Medien

Ganz wichtig für den Unialltag und den Start ist das ZIMT. Das ZIMT stellt alle Medien, bzw. Internetzugänge zur Verfügung. Folgende Sachen sind essentiell und sollten so schnell wie möglich beantragt werden:

- Uni Siegen E-Mail-Account;
  meist Vorname.Nachname verbunden mit einer Kennung (z.B. @student.uni-siegen.de)
- unisono-Zugang
  (Prüfungsverwaltung für z.B. An- & Abmeldungen zu Veranstaltungen, Prüfungen, …)
- Sciebo-Zugang
  (eine Art „Dropbox“ in der die Dozenten und Dozentinnen Material zur Verfügung stellen.
  Jede/r Studierende hat auch kostenlose GB in Sciebo für persönliche Unterlagen)
- Moodle-Zugang
  (neben Sciebo eine Plattform, um bestimmte Lerninhalte zur Verfügung zu stellen)
- Es gibt ein Extradokument von dem ZIMT mit Anleitungen zu diesen Diensten.
  Dieses erhalten Sie in der Einführungswoche
- Das ZIMT und die UB geben viele interessante Kurse (wissenschaftliches Schreiben, Zitierprogramme, Programmierkenntnisse (MATLAB, Phyton), …). Informationen finden Sie dazu auf der Homepage.

6. AnsprechpartnerInnen

Inhalt	**Ansprechpartner**
Fachunspezifische Fragen über das Studium (Rückmeldefristen,...)	Studierendensekretariat, zentrale Studierendenberatung, ASTA
Fachspezifische Fragen, die nach dem Lesen des Modulhandbuches/ Prüfungsordnung nicht beantwortet werden können	Studienkoordination, Prüfungsamt, Prüfungsausschuss
Vertretung von Interessen von Studierenden	Fachschaft, ASTA, Studienkoordination
Erasmus, Auslandsaufenthalt	Studienkoordination
Anerkennung von Leistungen	Studienkoordination, Prüfungsamt
Probleme mit Prüfungen, Anmeldungen	Prüfungsamt, Studienkoordination, ASTA, Hochschullehrer
Probleme im Studium (Ergänzungsfächer,...)	Studienkoordination
Fragen zu Lehre/Prüfungsinhalten, Vorlesung	Jeweiliges Sekretariat der Professoren oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Sportkurse	Allgemeiner Hochschulsport